WieNGS

Wiener Netzwerk
Gesundheitsfördernde Schulen

TAGUNGSMAPPE

Dienstag, 18. November 2025 | 9:00 bis 16:00 Uhr
1., Wiener Rathaus, Festsaal

Im Rahmen der Gesundheitsreform wurde von der Sozialversicherung und der Stadt Wien ein Landesgesundheitsförderungsfonds eingerichtet. Dieses Projekt wird daraus finanziert.

Österreichische Gesundheitskasse

WiG WIENER GESUNDHEITSFÖRDERUNG

Für die Stadt Wien

PROGRAMM

9:00 – 10:00

Eröffnungsbeitrag
VS Prandaugasse 5, 1220 Wien

Eröffnung
Peter Hacker, Stadtrat für Soziales, Gesundheit und Sport (angefragt)

Begrüßung durch Vertreter*innen der Trägerorganisationen
- Dennis Beck, Geschäftsführer der Wiener Gesundheitsförderung – WiG
- Dr.in Sabine Maria Kiesel, Mitglied des Landesstellenausschusses, Österreichische Gesundheitskasse Wien
- HS-Prof. Mag. Dr. Norbert Kraker, Vizerektor der Pädagogischen Hochschule Wien
- HRin Mag.a Ulrike Mangl, Leiterin des Bereichs Pädagogischer Dienst, Bildungsdirektion Wien

Verleihung WieNGS Gütesiegel Stufe 4
VS Prandaugasse 5, 1220 Wien

Angebote im WieNGS
Mag.a Verena Gratzer, BEd., WieNGS-Netzwerkkoordinatorin, Pädagogische Hochschule Wien, Institut für Schulentwicklung, Leadership und Praxisschulen (I:SLP)

10:00 – 10:30

KAFFEEPAUSE
Gesundheitsfördernde Angebote und Ideen – Markt mit Aussteller*innen

10:30 – 11:15

„Gesund digital lernen – Bildung und Gesundheitsförderung im digitalen Zeitalter“
GL Mag. Martin Bauer, MSc, Bundesministerium für Bildung, Präsidialsektion, Gruppe Präs/C – IT, Digitalisierung und Medien

11:15 – 12:00	**„Wovon Jugendliche süchtig werden: Ergebnisse aus Studien im deutschsprachigen Raum“** Mag.ª Dr.in Rosemarie Felder-Puig, MSc, Abteilungsleiter-Stv., Evidenz und Qualitätsstandards, Gesundheit Österreich GmbH
12:00 – 12:45	**WieNGS-Vernetzung** und Reflexion an den Tischen, inkl. Resonanz zu den Vorträgen
12:45 – 14:00	**MITTAGSPAUSE** Gesundheitsfördernde Angebote und Ideen – Markt mit Aussteller*innen
14:00 – 14:10	**Bewegungsimpuls** mit Mag.ª Margot Ranetzky, MPH, Pädagogische Hochschule Wien, Institut für Schulentwicklung, Leadership und Praxisschulen (I:SLP)
14:10 – 15:45	**„Generation Swipe – Integration von Social Media in den Schulalltag, um Gesundheit zu fördern“** Gesundheitsfördernde Antworten auf digitale Kommunikationsformen, inkl. Fragerunde an den Tischen • Alexandra Vrhovac, BEd. • Sandrine Baumgartner, MSc., cyberchecker
15.45 – 16.00	**WieNGS-Ausblick** Mag.ª Verena Gratzer, BEd., WieNGS-Netzwerkkoordinatorin, Pädagogische Hochschule Wien, Institut für Schulentwicklung, Leadership und Praxisschulen (I:SLP)

Moderation: Mag.ª Julia Schriffl

Beitrag für die Tagungsmappe der Jahrestagung WieNGS 18.11.2025

<u>Wir sind die VS Prandaugasse!</u>

Wir freuen uns, dass wir heute ein Teil der Jahrestagung sein dürfen!

Wir sind stolz darauf, den Titel „Gesunde Schule“ tragen zu dürfen, denn gemeinsam haben wir viel schon viel für die Gesundheit unserer Schülerinnen und Schüler erreicht!

Unser Ziel ist es, uns stetig als Gesunde Schule weiterzuentwickeln, sodass Lernen und Gesundheit eng miteinander verknüpft bleiben – für ein Schulklima, in dem sich alle wohlfühlen, gerne lernen und gesund wachsen können.

<u>Wie wir Gesundheit bei uns am Standort leben:</u>

Wir haben viele Sport-Kooperationen am Standort:

Ob, Eishockey, Boxen, Tennis, TBE, oder Judo – bei uns wird Sport täglich gelebt!

Wir nutzen bewegte Pausen und bewegten Unterricht zum gesunden Lernen:

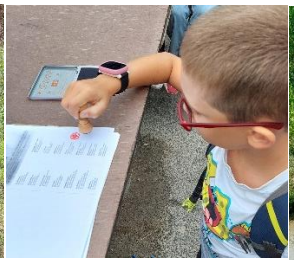
Bewegungsapps am Smartboard, unser Barfußpfad, unsere Boulderwand im Turnsaal, der Garten, der Bewegungsraum und die Terasse – Bewegt wird sich immer und überall!

Wir feiern viele gemeinsame Feste:

Ob zum Schulstart, zum Schulende, im Sommer oder einfach zwischendurch - Anlässe gibt es genügend!

Wir lernen und spielen in der Natur:

Stadtwanderwege, Müllprojekte und geschützte Gebiete kennenlernen – die Natur lehrt uns viel über uns selbst, die Gemeinschaft und die Gesundheit!



Wir erwecken innovative Projekte zum Leben:

Z.B. Unser Digi Day als Beitrag zur digitalen Bildung, das Stärkenfest, die Talentezeit als „Unterrichtsfach“, das Forschen in unserem Science Lab und vieles mehr!

Martin Bauer ist Chief Digital Officer (CDO) im Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung und leitet die Gruppe IT, Digitalisierung und Medien sowie die Abteilung IT-Didaktik. Er ist verantwortlich für die Umsetzung der Initiativen zur Digitalisierungsstrategie, u.a. mit den Schwerpunkten Künstliche Intelligenz, Digitale Kompetenzen und Informatik. Er hat einen Magister der Wirtschaftsuniversität Wien in Wirtschaftspädagogik sowie einen Master der Universität für Weiterbildung Krems in E-Learning/E-Teaching und über 25 Jahre Lehrerfahrung in der Sekundarstufe 2 sowie im tertiären Bereich. Als Herausgeber und Autor hat er an über 50 Schulbuchveröffentlichungen im Bereich Informatik und Wirtschaftsinformatik mitgewirkt. Außerdem blickt er auf Erfahrung als Softwareentwickler und Geschäftsführer eines IT-Systemhauses zurück und war er als Unternehmensberater tätig.

Mag.Dr. Rosemarie Felder-Puig, MSc

Rosemarie Felder-Puig hat Psychologie an der Universität Wien und Clinical Research an der Donau-Universität Krems studiert. Ihre Stationen als Gesundheitswissenschaftlerin: St. Anna Kinderspital, Ludwig Boltzmann Institut Health Technology Assessment, Ludwig Boltzmann Institut Health Promotion Research, Institut für Gesundheitsförderung und Prävention. Seit 2021 ist sie an der Gesundheit Österreich GmbH tätig. Felder-Puig ist nationale Leiterin der Studie Health Behaviour in School-aged Children (HBSC) und Mitglied des Coordinating Committee der internationalen HBSC-Studie. Sie verfügt über breite Erfahrung in der Bewertung von Maßnahmen im Gesundheitsbereich und im Bildungswesen.

Wovon Jugendliche süchtig werden. Ergebnisse aus österreichischen Studien

Störungen im Zusammenhang mit dem Konsum legaler und illegaler psychoaktiver Substanzen (substanzbezogene Störungen) beginnen sich in der Jugend oder im jungen Erwachsenenalter zu entwickeln und werden weltweit zu den größten Gesundheitsrisiken für Jugendliche und junge Erwachsene gezählt. Bei vulnerablen Personen etabliert sich häufig bereits im frühen Jugendalter ein schädlicher Gebrauch, der sich über die Zeit zu einer chronischen Konsumstörung mit hohem Rückfallpotenzial entwickeln kann. Die ersten Erfahrungen mit Tabak und Alkohol macht die Mehrheit der Jugendlichen zwischen 13 und 15 Jahren, und der erstmalige Konsum von Cannabis findet typischerweise zwischen 14 und 15 Jahren statt. Andere illegale Substanzen werden eher selten vor dem Alter von 18 Jahren probiert.

Ob man bei Jugendlichen gleich von „Sucht“ sprechen kann, wenn sie häöfterufig psychoaktive Substanzen konsumieren, sei dahingestellt. Jedenfalls gibt es einige Risikofaktoren, die auf eine hohe Suchtgefahr hinweisen: Ein risikobehafteter Alkoholkonsum, gekennzeichnet durch sehr häufigen Konsum, hohen Durchschnittskonsum und/oder häufiges Rauschtrinken; tägliches Rauchen von Zigaretten und/oder täglicher Konsum von anderen nikotinhaltigen Produkten; sowie regelmäßiger und/oder hochfrequenter Cannabiskonsum. Im Vortrag werden entsprechende Fallzahlen für Schüler:innen, die in österreichischen Studien erhoben wurden, vorgestellt.

Nichtsubstanzgebundene Störungen bei Jugendlichen sind v.a. internetbezogene Störungen, also suchtartige Entgleisungen der Nutzung des Internets, die zur Gruppe der sogenannten Verhaltenssüchte gezählt werden. Besonders häufig beziehen sich diese Störungen auf soziale Medien und digitale Spiele. Die Computerspielsucht gibt es bereits als Diagnose im ICD-11 (das ist ein Klassifikationsschema für Krankheiten und verwandte Gesundheitsprobleme), eine suchtartige Nutzung von sozialen Medien jedoch noch nicht. Als Vorstufe zur Computerspielsucht gilt die sogenannte riskante Nutzung digitaler Spiele, die als exzessives Spielen, das zu Sucht, Isolation, Vernachlässigung von Pflichten und gesundheitlichen Problemen führen kann, definiert ist. Eine problematische Nutzung sozialer Medien beschreibt eine übermäßige Beschäftigung mit sozialen Medien, die zu suchtähnlichen Symptomen wie Kontrollverlust, Entzugserscheinungen und Vernachlässigung anderer wichtiger Lebensbereiche führen kann. Im Vortrag werden entsprechende Fallzahlen für Schüler:innen aus Österreich vorgestellt.

CYBER
CHECKER

Generation Swipe: Integration von Social Media in den Schulalltag, um Gesundheit zu fördern

Referentinnen: Alexandra Vrhovac, BEd & Sandrine Baumgartner, MSc
Dauer: 14:10 – 15:45 Uhr
Veranstaltung: WieNGS-Jahrestagung 2025

Der Workshop *Generation Swipe* zeigt, wie Social Media sinnvoll und gesundheitsfördernd in den Schulalltag integriert werden kann. Ziel ist es, Pädagog:innen ein tieferes Verständnis für die Denk- und Lernmuster der Generation Z zu vermitteln, Chancen und Risiken digitaler Medien sichtbar zu machen und konkrete Praxisideen für den Unterricht vorzustellen.

Statt Social Media als Risiko zu betrachten, soll die digitale Welt als Werkzeug verstanden werden, das, richtig eingesetzt, Selbstreflexion, Medienkompetenz und soziale Gesundheit fördern kann.

Der Workshop kombiniert theoretische Impulse mit interaktiven Elementen (Mentimeter Abfrage, Gruppenarbeit, Plenumsdiskussion) und liefert praxisnahe Anregungen für Volksschule, Sekundarstufe I & II.

Im Mittelpunkt steht die Haltung der Befähigung statt des Verbots: Lehrpersonen sollen gestärkt werden, die digitale Lebenswelt ihrer Schüler:innen konstruktiv zu nutzen – als Chance zur Förderung von Selbstbewusstsein, kritischem Denken und digitaler Gesundheitskompetenz.

Abschließend betonen die Referentinnen:

> *„Kinder lernen, wie wir leben – nicht, was wir sagen.“*
> Die digitale Welt gehört nicht vor die Schultüre, sondern bewusst und mit Haltung in das Klassenzimmer.

CYBER
CHECKER

Steckbrief der Referentinnen

Alexandra Vrhovac, BEd

Pädagogin, Medienbildnerin und Trainerin für digitale Bildung.
Sie begleitet Schulen und Lehrpersonen dabei, digitale Lernräume sicher und kreativ zu gestalten. In ihren Workshops verbindet sie praktische Unterrichtserfahrung mit einem Fokus auf Empowerment und gesunde Mediennutzung.

Sandrine Baumgartner, MSc

Digital Brand & Marketing Expert, Gründerin von *smedia Management* und Mitinitiatorin von *cyberchecker*. Sie arbeitet an der Schnittstelle von digitaler Psychologie, Social Media Strategie und Bildung. Ihr Fokus liegt darauf, junge Menschen, Eltern und Pädagog:innen für die Mechanismen der Onlinewelt zu sensibilisieren und gesunde Strukturen im digitalen Alltag zu fördern.

Gemeinsames Ziel

Durch *Generation Swipe* möchten beide Referentinnen Brücken bauen zwischen Unterricht und digitaler Lebensrealität mit dem Ziel, Medienkompetenz, Reflexionsfähigkeit und mentale Gesundheit nachhaltig zu stärken.

CYBER
CHECKER

WieNGS
Wiener Netzwerk
Gesundheitsfördernde Schulen

Teilnahmebestätigung

Hiermit wird bestätigt, dass

Frau/Herr _____

an der

WieNGS Jahrestagung 2025

»Zwischen Klick und Klassenzimmer«

am 18.11.2025 von 9:00 – 16:00 Uhr
im Wiener Rathaus

teilgenommen hat.

Wien, 18.11.2025

Dr.in Tina Svoboda-Pyka
für das WieNGS Veranstaltungsteam

Im Rahmen der Gesundheitsreform wurde von der Sozialversicherung und der Stadt Wien ein Landesgesundheitsförderungsfonds eingerichtet. Dieses Projekt wird daraus finanziert.

Bildungsdirektion Wien

FH Wien

Österreichische Gesundheitskasse

WiG Wiener Gesundheitsförderung

Für die Stadt Wien

WieNGS
Wiener Netzwerk
Gesundheitsfördernde Schulen

WieNGS Jahrestagung, 18.11.2025 – Liste der Aussteller*innen

- Aids Hilfe Wien / aids.at
- die möwe – Akademie / die-moewe.at
- Essstörungshotline / wig.or.at/selbsthilfe-beratung/hotline-fuer-essstoerungen
- FEM Frauengesundheitszentrum fem.at / FEM Süd / www.femsued.at
- GIVE – Servicestelle für Gesundheitsförderung an Österreichs Schulen / give.or.at
- Gutessen Consulting – Wasserschule / gutessen.at
- IFTE -Servicestelle des BMBWF für JEDES KIND STÄRKEN & JUGEND STÄRKEN / ifte.at
- Institut für Suchtprävention der Sucht- und Drogenkoordination Wien / isp.wien
- Initiative • Merk'i ma! Demenz einfach erklärt, Verein Alzheimer Austria / alzheimer-selbsthilfe.at
- IOA® – Outdoor Bildungsverein / bildung-ioa.at
- MEN Männergesundheitszentrum / men-center.at
- power drums, mag. bernd jaritz / power-drums.com/berndjaritz.php
- Wiener Bildungsserver / bildungsserver.wien/start/home-wiener-bildungsserver
- Versicherungsanstalt öffentlich Bediensteter, Eisenbahnen und Bergbau, Hauptstelle Wien, Abteilung 17 - Unfallverhütung und Gesundheitsförderung / bvaeb.at
- Veritas Verlag / veritas.at

Im Rahmen der Gesundheitsreform wurde von der Sozialversicherung und der Stadt Wien ein Landesgesundheitsförderungsfonds eingerichtet. Dieses Projekt wird daraus finanziert.

Bildungsdirektion Wien

FH Wien

Österreichische Gesundheitskasse

WiG Wiener Gesundheitsförderung

Für die Stadt Wien